

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Groß Ippener
17 Uhr, **Gasthaus Wülfers**: Feier zum 25-jährigen Jubiläum des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Harpstedt
15.30 bis 20 Uhr, **Delmeschule**: Blutspendeaktion
19.30 Uhr, **Hotel Zur Wasserburg**: Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Harpstedt
Horstedt
19.30 Uhr, **Schützenhalle**: Generalversammlung des Schützenvereins Schulenberg-Horstedt

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Stifts-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Sulinger Straße 11a in Bassum, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Notdienstzentrale am Krankenhaus Bassum: 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst mit Anmeldung, Marie-Hackfeld-Straße 6

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, 9.30 bis 13.30 Uhr, Fit für die Schule, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr, Tel. 04244/82-0, Amtsfreiheit 1

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Rosemarie Asendorf-Runge - Gemälde (bis Ende Februar)

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK-Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Beckeln
19.30 Uhr, **Gasthaus Beneking**: Verdammichter Ismaalgoot, plattdeutsche Komödie in drei Akten von Rainer Holzbauer
Harpstedt
10 bis 17 Uhr, **Amtsacker-Wald, Ausstellungsgelände am Horstedter Weg**: 11. Harpstedter Holzheiztage, Aktionen, Informationen und Vorführungen zur Heizholzgewinnung im Wald
15 Uhr, **Hotel Zur Wasserburg**: Klönnachmittag der CDU-Senioren Union Harpstedt, mit Vortrag von Jan Kammann

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Notdienstzentrale am Krankenhaus Bassum: 9 bis 12 Uhr, 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst; Rufbereitschaft/Fahrdienst: 8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Dr. Susanne Wagner: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Oldenburger Straße 237, Wardenburg, Tel. 04407/915465

KONTAKT
Harpstedt

Redaktion: ☎04431/9988 2706
e-mail: red.wildeshausen@nwzmedien.de
Mediaberatung: Thomas Koschke
☎04431/9988 4910

Schmutzig machen ausdrücklich erlaubt

NATUR Kinder auf Entdeckungsreise im „Butscherwerk“ – Angebot von Insa Isern aus Winkelsett

In ihrem „Butscherwerk“ will Insa Isern Kindern die Natur näherbringen. Dafür geht es auf Abenteuerreise in den Wald.

VON JANA WOLLENBERG

WINKELSETT – Was „butschern“ eigentlich ist? „Für mich bedeutet das: Wir gehen raus, gehen in den Wald, machen uns dreckig und erleben gemeinsam die Natur“, erklärt Insa Isern. Im „Butscherwerk“ in Winkelsett können Kinder genau das tun. In ihren Kursen möchte die 40-Jährige ihren jungen Begleitern die Natur und das Leben auf dem Land auf fantasievolle Weise näherbringen. Dafür ziehen sie mit einem Bollerwagen los, um im Wald gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen und den Geschichten zu lauschen, die Isern als Rahmen dieser Erlebnisse erzählt.

Fantasie im Mittelpunkt

Mal stehen dabei die Tiere des Waldes oder aber das Basteln mit Materialien, die sich in der Natur finden lassen, im Mittelpunkt. Oder aber Figuren aus Kinderbüchern wie der Grüffelo oder die Raupe Nimmersatt, die zu den Hauptfiguren in Iserns eigenen Erzählungen werden. Auch Feen und Zwerge können den Jungen und Mädchen im „Butscherwald“ über den Weg laufen.

Schon für Kinder ab zwei Jahren bietet Isern die Erlebnisreisen in die Natur an. Ab vier Jahren geht es für die Jungen und Mädchen ohne elterliche Begleitung zu Kursen wie „Im Wald der Kicherzwerge“ und „Entdeckungsreise am Bach“. „Auch die Kleineren nehmen daraus viele Sinneserfahrungen mit“, weiß Isern.



Im „Butscherwald“ mit den Kindern auf der Suche nach Feen, Elfen und Trollen: Insa Isern (rechts)

BILD: JANA WOLLENBERG

„Bei ihnen geht es vor allem darum zu fühlen, zu sehen und zu riechen.“ Dass die Kinder sich dabei manchmal auch schmutzig machen, gehört für Isern zum Erlebnis dazu. Mit bis zu zwölf Kindern ist die 40-Jährige im Wald unterwegs. Wie viel sachliches Wissen die Jungen und Mädchen am Ende des Tages mit nach Hause nehmen, ist für sie dabei weniger wichtig. Vielmehr möchte sie mit den Geschichten, die sie erzählt, ihre Fantasie anregen. So sollen die Kinder die Natur spielerisch und mit allen Sinnen erleben.

Um das möglich zu machen, ist Isern bereits oft vor ihren Kursen im Wald unterwegs. Dann baut sie Stationen auf, die die Kinder später entdecken können oder versteckt kleine, selbst gebastelte Figu-

ren und Gegenstände, die es zu finden gilt. Kleine Spiele und Basteleien wollen ebenfalls vorbereitet werden. Außerdem liest sie sich in das Thema ein, um das es in ihrer Geschichte gehen soll.

Zu jeder Jahreszeit

Auch beim Butschern unter dem Titel „Im Wald der Feen, Elfen und Trolle“ steht die Fantasie der Kinder an erster Stelle. Die Geschichte beginnt mit einem Troll, der die Kinder auf dem Waldweg erwartet. Er lädt sie zur Geburtstagsfeier der kleinen Fee ein und gibt ihnen den Auftrag, auf dem Weg dorthin die Gäste zu finden und mitzunehmen.

Gemeinsam mit dem Troll zieht die Gruppe weiter. Goldene Steine auf dem Waldbo-

den und kleine Figuren in den Zweigen von Bäumen und Büschen weisen ihnen den Weg durch den Wald bis zu einer kleinen Lichtung, auf der die Geschichte weitergeht. Dabei hält Isern immer wieder inne, um mit den Kindern in die Natur hinein zu lauschen: Welche Geräusche sind um uns herum zu hören? Und will uns der Wald vielleicht sagen, wo es lang geht?

Gerade bei fantasievollen Geschichten sahen die Jungen und Mädchen oft mehr, als eigentlich da ist, erklärt Isern. So ist es auch dieses Mal: Kaum auf der Lichtung angekommen, sind einige von ihnen sicher, die kleine Fee zwischen den Ästen der Bäume entdeckt zu haben und machen sich gleich auf die Suche. „Es war immer ein Herzens-

projekt von mir, auf dem Hof etwas mit Kindern zu machen und die Wertschätzung für die Natur und die Landwirtschaft an sie weiter zu geben“, so Isern. Ende 2018 rief sie das Projekt ins Leben. Bei der niedersächsischen Landwirtschaftskammer hatte die studierte Ökotrophologin dafür eine einjährige Weiterbildung zur Bauernhofpädagogin absolviert. Inzwischen ist das Butschern zu jeder Jahreszeit auf dem eigenen Hof in der Gemeinde Winkelsett ein genauso fester Bestandteil wie Ackerbau und Tierzucht.

Den Wald vor der eigenen Haustür zu haben, würde die 40-Jährige nicht mehr missen wollen: „Ich habe hier die Natur kennen und lieben gelernt und möchte nicht mehr weg“, meint sie.



Unfall auf der Autobahn 1 nahe Groß Ippener: Nach einer Kollision mit zwei Lastern musste die Strecke in Richtung Osnabrück gesperrt werden.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Sattelzug kracht auf Stauende

UNFALL A1 nach Kollision gesperrt

STUHR/GROß IPPENER/LD – Bei einem Auffahrunfall auf der A1 sind am Donnerstag zwei Lkw-Fahrer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, hatte sich zwischen Stuhr und Groß Ippener in Fahrtrichtung Osnabrück ein Stau gebildet. Beim Sattelzug eines 41-jährigen Cloppenburgers löste der Bremsassistent aus, sodass ein Auffahren auf das Stauende verhindert werden konnte. Ein nachfolgender 50-jähriger Sattelzugfahrer aus Rumänien

konnte nicht rechtzeitig reagieren und fuhr auf das vorausfahrende Fahrzeug des Cloppenburgers auf. Nach dem Unfall waren beide Fahrstreifen blockiert, der Verkehr wurde über den Seitenstreifen an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Für die Bergungs- und Reinigungsarbeiten wurde zu einem späteren Zeitpunkt eine Sperrung ab dem Dreieck Stuhr eingerichtet. Es entstand geschätzter Sachschaden von 60 000 Euro.



Bei der Segnung des Fahrzeugs durch Pater Karl Gierse (von links): Patrick Peters, Sven Strahlendorff, Laura Hartmann und Maximilian Oebker.

BILD: JANA WOLLENBERG

Malteser mit neuem fahrbaren Untersatz

EHRENAMT Pater Karl Gierse segnet Pkw

HARPSTEDT/JWO – Mit Weihwasser und einem Gebet hat am Mittwoch Diözesanseelsorger Pater Karl Gierse das neue Gruppenfahrzeug der Harpstedter Malteser gesegnet. Nach zehn Jahren und rund 160 000 Kilometern war der alte Wagen zu reparaturanfällig geworden, so Ortsbeauftragter Patrick Peters. Der neu angeschaffte Neunsitzer wurde durch Gelder der Malteser selbst finanziert, also indi-

rekt durch Spenden. Nutzen wird das Fahrzeug nun unter anderem die Jugendgruppe auf Ausflügen und gemeinsamen Fahrten zu Seminaren. Auch für den „Mobilen Einkaufswagen“ in Harpstedt, so die Hoffnung, wird das neue Fahrzeug bald eingesetzt werden. Derzeit mangelt es allerdings noch an Freiwilligen, die mit dem neuen Wagen Senioren zum Einkaufen begleiten möchten.

Schützen bitten zur Versammlung

PRINZHÖFTE/LD – Zu seiner Generalversammlung am Freitag, 7. Februar, lädt der Schützenverein Schulenberg-Horstedt ein, wie Schriftführerin Berit Meints mitteilt. Das Treffen wird in Uniform abgehalten und beginnt um 19.30 in der Schützenhalle an der Dorfstraße 2 in Prinzhöfte. Auf der Tagesordnung stehen an dem Abend Wahlen und Ehrungen.

Treffen der Angelsportler

HARPSTEDT/HÖLINGEN/LD – Der Angelsportverein Harpstedt bittet seine Mitglieder am Freitag, 14. Februar, zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19 Uhr bei Voss in Hölingen in der Gemeinde Winkelsett. Im Anschluss an die Jahresberichte stehen bei der Versammlung Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Langjährige Angler des Fischereivereins sollen an diesem Abend außerdem geehrt werden, teilt Pressewart Thomas Kaiser mit.